

# In nur 3 Schritten Atheist werden

14. August 2016 | AWQ

---

Es bedarf nur drei einfacher Schritte, um eine eigene Glaubensüberzeugung als Illusion zu entzaubern – Atheist werden ist quasi ein Kinderspiel.

## Und so einfach geht's:

1. Suche dir irgendeinen anderen als deinen eigenen Gott aus.
2. Nenne Gründe, warum du nicht an diesen glaubst.
3. Wende diese Gründe nun auf deinen eigenen Gott an.

In den meisten Fällen spielte die (früh-)kindliche Indoktrination die Hauptrolle, wenn es um die Einpflanzung religiöser Überzeugungen geht. Was man von klein auf immer wieder beigebracht bekommen hat, setzt sich im Gehirn fest. Und prägt nachhaltig das Denken und Handeln.

Auch noch nach Jahren und Jahrzehnten – ein ganzes Leben lang. Was natürlich nicht heißt, dass nicht jeder Mensch auch jederzeit die Möglichkeit hat, selbst die noch so sicher geglaubten eigenen Überzeugungen mal kritisch zu hinterfragen.

## Atheist werden – leicht gemacht

Spricht man Christen auf andere Götter an, so greifen sie oft zu einer beliebten Bewältigungsstrategie. Alle Götter seien ja nur Ausdrucksformen des eigenen, wahren Gottes. Sogar das 2. Vatikanische Konzil habe das so erkannt und festgelegt. Dass dadurch Gott völlig beliebig und undefinierbar wird, stört sie nicht weiter.

Erweitert man dann die Auswahl um zum Beispiel Yeti, den Osterhasen, die Zahnfee oder Rumpelstilzchen, reichen die Reaktionen von den äußerlich sichtbaren Anzeichen eines angestregten Denkprozesses bis hin zu Verbalattacken. Dann hat wiederum die kognitive Dissonanz zugeschlagen. Und die kann schon mal dazu führen, dass ansonsten gelassene Erwachsene die Contenance verlieren. Obwohl ja ihr eigenes Verhalten der Grund für die als unangenehm empfundene Dissonanz ist.

---

Quelle: <https://www.awq.de/2016/08/atheist-werden-3-schritte/>